

andern Beschwerden ganz frey; aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige erfahren das Nähere bey dem Eigenthümer Reimann daselbst.

Da sich meine vorige Dienstmagd Betrügeren erlaubt hat, so sehe ich mich genöthigt Jedermann zu warnen, meinen Dienstboten nie etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich nicht bezahlen werde. Denn ich bin nicht gewohnt, was sich unter rechtlichen Leuten von selbst versteht, durch das Gefinde borgen zu lassen.

Subrektor Otto.

Einer erhaltenen Nachricht zu Folge, geht in der Lausitz, und besonders in der Gegend, wo ich vordem conditionirte, die Sage: „ich hätte hiesigen Orts einen Bauer erschossen, und sey dieferhalb cassirt und in Untersuchung.“ Um meiner dort herum wohnenden Freunde willen, finde ich mich bewogen, diesem Gerücht, welches durch die hiesigen Orts geschehene Einfangung eines berühmten Wilddiebes, veranlaßt worden seyn mag, hierdurch öffentlich zu widersprechen, und zu erklären: daß ich mich in meinem Posten wohlbefinde. Wechselburg, im Januar 1805.

F. F. Seyderhelm, Gräfl. Schönburg. Hof-Jäger.

Unterzeichneter findet sich genöthigt dem Gerede, als sollte er bey einer benachbarten Herrschaft eine Oekonomieverwalterstelle übernehmen, durch Gegenwärtiges öffentlich zu widersprechen, mit der Versicherung, daß er bis jetzt noch nicht die Ehre habe, irgend einen Herrn Gutsbesitzer dieser Nachbarschaft privatim zu kennen; er wiederholt vielmehr, (da er wieder durch den unermüdet thätigen Beistand des Herrn Doct. Medic. Wokaz von seiner Krankheit, die ihn seit mehr denn 2 Monaten für alle Beschäftigung unfähig gemacht, gänzlich hergestellt worden,) die, dem geehrten Publikum schon vor einiger Zeit durch dies Wochenblatt zu Budissin angetragene Dienste, und falls sich noch einige Herren Liebhaber fänden, die Unterricht im Italienischen oder Französischen zu haben wünschten, diese belieben sich auf dem Burglehn No. 22. im Hause des Hrn. Tusche, Schuhmachermeister, eine Treppe hoch zu melden, wo man das nöthige erfahren wird. Auch werden Auswärtige in Kost oder Logis gegen billige Bedingnisse, wie nicht minder Schülerinnen, um das Eticken, Nähen, Puz und mehrere Weiberarbeiten bey meiner Frau zu erlernen, angenommen. Budissin, den 8. Jenner 1805.

Prochuska v. Skulsky, ehedessen Kais. Kön.

Oberlieutenant, jetzt Lehrer der italien. und franzöf. Sprache.

Die kluge Wirthin, oder gründliche Anweisung zu allem, was eine sorgfältige Hausmutter auch außer der Küche zu beobachten hat. Unter diesem Titel soll das vor 2 Jahren in Weissenfels herausgekommene gemeinnützige Koch- u. Wirthschaftsbuch, in 6 bis 8 monatl. Hefen, als 2r Theil fortgesetzt werden. Der erste Hest erscheint Anfangs Februar d. J. worauf man im Todenschen Commissions Comtoir zu Dresden auf der großen Schießgasse No. 713. mit 3 Gr. und sofort bey Ablieferung desselben auf die folgenden Hefen mit ebensoviele pränumeriren und mehrbesagende Advertisements gratis erhalten kann. Auch sind daselbst noch Exemplare des ersten Theils für den Pränumerationspreis, 8 Hefen um 1 Thlr. zu haben.

Im Todenschen Commissions-Comtoir zu Dresden ist in Commission zu haben: Ueber den Gang der ersten französischen Revolution, bis auf die Reise Pabstes Stephan nach Frankreich und die Salbung Pipins des Kurzen, brochirt 7 Gr.

Da ich Endesunterzeichneter eine Rauch- und Schnupftabaks-Fabriqué errichtet habe, so empfehle ich mich mit selbiger hierdurch in allen Arten von Rauch- u. Schnupftabacken, sowohl denen Herren Kaufleuten, als auch Krämern auf dem Lande, unter Versicherung der besten Bedienung und billigsten Preisen, und zeige hierdurch ergebenst an, daß gegenwärtigen Bauzner Januar-Markt in einer Bude, mit diesen meinen Fabrikaten auf der Lauengasse, neben der Rathsh. Salz-Niederlage stehen werde, die Fabrik selbst aber, sich in meinem Hause in der Heringsgasse, unter der Zahl 98. sich befindet; dies zur Nachricht für Auswärtige.

August Leberecht Fiedler.

(Bücherankündigung.) Florini, kluger und rechtsverständiger Hausvater, Arnbg. 750 m. R. 2 Bde. Andr. Glovez, vollständige Haus- u. Landbibliothek, Arnbg. 719 m. R. 2 Pergamtbd. Flemmings, teutscher Jäger, Epz. 746 m. R. Lederb. Leupolds, Schauplatz der Mühlenbaukunst, Dresd. 802 m. R. Hdrbd. Oleari, Morgenländ. Reisebeschreibung, Hamb. 696 m. R. Dappers, Beschreibung von gelobten Lande, Arnbg. 688 m. R. Geographie, Chronologie u. Künstlergeschichte